

Förderprogramme für Gesundheitspartnerschaften

Welches Programm passt zu Ihnen?

	Gesundheitspartnerschaften Global	Hochschul- und Klinikpartnerschaften in Afrika	DAAD PAGEL Programm
Wer kann sich bewerben?	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche öffentlich-rechtliche Gesundheitseinrichtungen • Gemeinnützige Organisationen mit Gesundheitsbezug z.B. Vereine 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche öffentlich-rechtliche Gesundheitseinrichtungen • Bundesinstitute • Forschungseinrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Hochschulen und Universitätskliniken • Tropenmedizinische Institute • Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
Wer kann Partner sein?	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitseinrichtungen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen, die selbst öffentliche Gesundheitsleistungen erbringen 	<ul style="list-style-type: none"> • Afrikanische Gesundheitseinrichtungen, wie Universitäts-, Lehr- und Referenzkrankenhäuser • Fachliche Aus- und Fortbildungsinstitutionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulen in Entwicklungsländern (gemäß DAC-Liste), ggf. in Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsdienstleistern wie z.B. Krankenhäuser, Ministerien, Fachverbände • Antragsteller und Kooperationspartner sollten aktive Hochschullehrer sein
Gibt es einen thematischen Fokus?	<ul style="list-style-type: none"> • Derzeit thematisch offen • Zukünftig sind thematische Schwerpunkte in Förderrunden möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktueller thematischer Fokus: <ul style="list-style-type: none"> – Patientensicherheit • Geplanter zusätzlicher Fokus ab 2018 <ul style="list-style-type: none"> – E-Health 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Partnerschaften sollten einem der folgenden thematischen Schwerpunkten entsprechen: <ul style="list-style-type: none"> – HIV/AIDS, Tuberkulose – Tropenkrankheiten – sexuelle und reproduktive Gesundheit, Mütter- und Kindergesundheit – Nichtübertragbare Krankheiten – Public Health – Gesundheitsreformen – Krankenversicherungswesen
Ist die Förderung regional begrenzt?	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Projekten ist global in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen möglich (gemäß der OECD-DAC Kriterien) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunktländer der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (siehe http://www.bmz.de/de/laender-regionen/laenderliste/index.html) 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Projekten ist global in Ländern mit mittlerem und niedrigem Einkommen möglich (gemäß der OECD-DAC Kriterien)

Gesundheitspartnerschaften Global

Hochschul- und Klinikpartnerschaften in Afrika

DAAD PAGEL Programm

Welches Ziel wird verfolgt?	<p>Aufbau und Stärkung langfristig angelegter, nachhaltiger Partnerschaften, die einen Beitrag zur Stärkung von Gesundheitssystemen leisten.</p> <p>Die Partnerschaften tragen durch Wissensaustausch zur Verbesserung der Gesundheitsdienste in den Partnerorganisationen in Entwicklungsländern bei.</p>	<p>Aufbau und Stärkung langfristig angelegter, nachhaltiger Partnerschaften, die einen Beitrag zur Stärkung von Gesundheitssystemen leisten.</p> <p>Die Partnerschaften tragen durch Wissensaustausch zur Verbesserung der Gesundheitsdienste in den Partnerorganisationen in Entwicklungsländern bei.</p>	<p>Projekte tragen durch Aus- und Fortbildung, fachliche Netzwerkarbeit sowie Vorbereitung Studierender auf Tätigkeiten in ihrer Heimatregion zur Stärkung der Gesundheitssysteme bei.</p>
Was wird gefördert?	<p>Gefördert werden Projekte langfristig angelegter Partnerschaften zwischen Gesundheitseinrichtungen, die der Fort- und Weiterbildung sowie dem Erfahrungsaustausch dienen.</p>	<p>Gefördert werden Projekte von langfristig angelegten Hochschul- und Klinikpartnerschaften.</p>	<p>Gefördert werden folgende 3 Module, welche teilweise kombiniert werden können:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Partnerschaftsprojekte (Basismodul) zur Konzeption, Weiterentwicklung und Implementierung von Lehrmodulen und Fortbildungsangeboten 2. Famulaturen und PJ-Abschnitte zur fachlichen Vorbereitung in Deutschland studierender Mediziner aus Entwicklungsländern 3. Fortbildungsveranstaltungen im In- und Ausland zur Aus- und Fortbildung der Teilnehmer bzw. Bildung fachlicher Netzwerke (nur in Kombination mit Basismodul)
Wofür können Fördermittel mit welcher Fördersumme beantragt werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Projektreisen und Kosten zur Kompetenzentwicklung • Sachmittel bis zu 30% der Fördersumme • Verwaltungskosten bis zu 5% der Fördersumme • Nicht gefördert werden: Ausbildung, Personalkosten, Baumaßnahmen sowie Forschungsmaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aus- und Fortbildung sowie Erfahrungsaustausch • Mindestens 80% der Fördersumme für Kompetenzentwicklung • Maximal 20% für Sachgüter • Maximal 30% für operative Forschung • Personalkosten bis zu 20% der Gesamtförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilität und Aufenthalt von Projektpersonal und geförderten Personen • Sachmittel • Bis zu 25% für Personalmittel für Projektdurchführung und -betreuung
Wie lange werden Projekte gefördert?	<ul style="list-style-type: none"> • Bis zu 2 Jahre • Folgeförderung ist möglich • Maximale Förderdauer 5 Jahre 	<ul style="list-style-type: none"> • 2 bis 3 Jahre • Folgeförderung ist möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis zu 4 Jahre • Folgeförderung ist möglich

Gesundheitspartnerschaften Global

Hochschul- und Klinikpartnerschaften in Afrika

DAAD PAGEL Programm

In welcher Höhe werden Projekte gefördert?

<ul style="list-style-type: none"> • Bis zu 50.000 Euro pro Partnerschaftsprojekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Derzeit werden Partnerschaften zur Patientensicherheit bis zu 150.000 Euro • Bei länderübergreifenden Partnerschaften (Nord-Süd-Süd) bis zu 220.000 Euro 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 10.000 Euro und bis zu 120.000 Euro pro Jahr für ein Maßnahmenpaket <ul style="list-style-type: none"> – Hochschulpartnerschaft: max. 50.000 Euro pro Jahr – Nord-Süd-Süd-Kooperationen: max. 70.000 Euro pro Jahr – Famulaturen/PJ-Abschnitte mit Wochenendseminaren: max. 60.000 Euro pro Jahr – Fortbildungsveranstaltungen: max. 50.000 Euro pro Jahr
--	---	---

Sie interessieren sich für ein Förderprogramm?

<p>Genauere Informationen finden Sie unter: www.klinikpartnerschaften.de</p>	<p>Genauere Informationen finden Sie unter: www.klinikpartnerschaften.de</p>	<p>Genauere Informationen finden Sie unter: www.daad.de/pagel/</p>
--	--	--

Ist eine Förderung durch mehrere Förderprogramme gleichzeitig möglich?

Ja, innerhalb einer langfristig angelegten Partnerschaft können prinzipiell auch mehrere Partnerschaftsprojekte gleichzeitig durch unterschiedliche Förderprogramme gefördert werden. Jedoch müssen die Projekte **eindeutig voneinander abgrenzbar** sein, d.h. sowohl das angestrebte Ziel als auch die umzusetzenden Maßnahmen dürfen sich nicht überschneiden. **Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung unbedingt auf andere Förderungen hin, um eine Doppelförderung auszuschließen.**